

Gerade wenn man bedenkt, dass das Jahr 2020 bereits mit genug Problemen zu kämpfen hat, passiert noch mehr. In dieser Woche hatten wir es bereits mit einer neuen COVID-19-Welle zu tun, die die Zahl der täglichen Fälle auf den höchsten Stand gebracht hat, den wir bisher gesehen haben, mit einer globalen Wirtschaft, die überall um uns herum implodiert, mit massiven Bürgerunruhen in US-Städten von Küste zu Küste und mit riesigen Heuschreckenschwärmen, die Farmen auf dem ganzen Weg von Ostafrika bis in Teile Indiens auslöschen. Leider müssen wir bei unserer immer länger werdenden Liste jetzt noch einige weitere Punkte hinzufügen.

Lassen Sie uns damit beginnen, über einen alarmierenden neuen Heuschreckenausbruch zu sprechen. Das Folgende kommt von einer [britischen Nachrichtenquelle...](#)

Dramatisches Filmmaterial zeigt einen "erstaunlichen" Heuschreckenschwarm, der durch das Ackerland zieht und Ernten vernichtet.

Die Heuschrecken mit kurzen Hörnern sind in der Lage, die gleiche Menge an Feldfrüchten zu fressen wie 2.500 Menschen pro Tag.

Einige von Ihnen haben vielleicht gerade diesen Absatz gelesen und sind zu dem Schluss gekommen, dass dies "alte Nachrichten" sind.

Immerhin hören wir seit Monaten von den kolossalen Heuschreckenarmeen in Afrika, und ich habe zahlreiche Artikel über diese beispiellose Seuche veröffentlicht.

Aber in der Nachrichtensendung, die ich gerade zitiert habe, ging es nicht um diese Heuschrecken. Stattdessen ging es in diesem Bericht um eine ganz neue Plage, die in Argentinien ausgebrochen ist, und ein örtlicher Beamter sagt, er habe so etwas noch nie zuvor gesehen.

Genau wie auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans verschlingen diese kleinen Viecher gefräßig alles in Sichtweite, und unzählige Farmen werden zerstört.

Jetzt sind diese Schwärme auf dem Weg nach Brasilien, und die brasilianischen Beamten sind definitiv äußerst beunruhigt. Einer meiner Leser in Brasilien schickte mir einen Artikel über diese sich abzeichnende Krise aus einer brasilianischen Nachrichtenquelle, und im Folgenden finden Sie ein Zitat aus diesem Artikel....

auf ungefähr einem Quadratkilometer können sich bis zu 40 Millionen dieser Insekten niederlassen, die an einem Tag Weideland fressen, was dem entspricht, was 2.000 Kühe oder 350.000 Menschen fressen, sagte der argentinische Agronom Héctor Medina gegenüber Reuters.

Was würden Sie tun, wenn auf Ihrem Hof plötzlich 40 Millionen Heuschrecken auftauchen würden?

Die Wahrheit ist natürlich, dass es sehr wenig gäbe, was Sie tun könnten, um irgendetwas zu ändern. Wie so viele andere Landwirte rund um den Globus würden Sie einfach zusehen, wie all Ihre harte Arbeit völlig zunichte gemacht wird.

In der Zwischenzeit hat eine absolut gigantische Staubwolke aus Afrika den Atlantik überquert und ist dabei, die Vereinigten Staaten zu treffen. Das Folgende kommt [von CBS News...](#)

Eine gewaltige Staubwolke aus der Sahara hat die Atmosphäre Tausende von Metern über dem tropischen Atlantischen Ozean durchquert und verhüllt nun die Karibik und nähert sich dem Südosten der Vereinigten Staaten.

Von Zeit zu Zeit kann eine Staubwolke aus Afrika den Ozean auf diese Weise überqueren, aber die monströse Staubwolke, die wir gerade erleben, ist wirklich ungewöhnlich.

In der Tat sagt ein Experte, dass dies "das bedeutendste Ereignis der letzten 50 Jahre" sei...

Dies ist das bedeutendste Ereignis der letzten 50 Jahre. Auf vielen karibischen Inseln sind die Bedingungen gefährlich", sagte Pablo Méndez Lázaro von der Fakultät für öffentliche Gesundheit der Universität von Puerto Rico gegenüber der Associated Press.

Da sich diese Abgas-Wolke quer durch die USA bewegt, wird die Luftqualität in einigen Gebieten rapide abnehmen. Ein Teil des Staubs ist bereits eingetroffen, aber eine "dickere Schicht" wird voraussichtlich ab Freitag auf Texas auftreffen...

Am Mittwoch soll sich der Staub voraussichtlich über den Golf von Mexiko in Richtung Texas bewegen.

Am Donnerstagmorgen werden Menschen an Orten wie Brownsville in Texas und Houston wahrscheinlich mit einem wunderschönen Sonnenaufgang und einem verdunkelnder Himmel aufwachen.

Prognosemodelle zeigen, dass die dickere Konzentration am Donnerstag den größten Teil Mittelamerikas und Mexikos bedecken wird.

Diese dickere Schicht wird wahrscheinlich bis Freitag Texas erreichen und dann eine Wende nach Osten nehmen. Wenn das Vorhersagemodell stimmt, wird sie sich am Wochenende über die meisten Staaten im Südosten und im Mittelatlantik bewegen.

Zu allem Überfluss beginnt die Westküste wieder einmal kräftig zu beben. Am Mittwoch wurde Südkalifornien von einem [Erdbeben der Stärke 5,8 heimgesucht...](#)

Einwohner Kaliforniens erhielten einen Notfallalarm auf ihren Telefonen, wie folgt: "Erdbeben! Erwarten Sie Erschütterungen. Abwurf, Deckung, Festhalten. Schützen Sie sich jetzt. - USGS-Schüttelalarm". Nach Angaben des US Geological Survey (USGS) ereignete sich das Beben 17 km süd-südöstlich von Lone Pine. Das Beben hatte seinen Ursprung in einer Tiefe von 2,9 km, mit einem Epizentrum etwa 17 km südöstlich von Lone Pine.

Gemäss einer interaktiven Bebenkarte des USGS waren die Auswirkungen des Bebens im Death Valley National Park zu spüren.

Das Erdbeben wurde inzwischen auf eine Stärke von 5,8 heruntergestuft.

Auf dieses Beben folgten zahlreiche beträchtliche Nachbeben, darunter eines, das mit einer Stärke von 4,6 gemessen wurde.

Insgesamt gab es in den [letzten 7 Tagen 2.267 Erdbeben](#) in Kalifornien und Nevada, und das ist definitiv alarmierend.

Weiter südlich entlang des "Ring of Fire" wurde Mexiko am Dienstag von einem [Erdbeben der Stärke 7,4](#) erschüttert...

Ein starkes Erdbeben erschütterte am Dienstag die südliche Oaxaca-Region Mexikos, bei dem mindestens fünf Menschen starben und Gebäude in Hunderten von Kilometern Entfernung erschüttert wurden. Das Beben der Stärke 7,4 ereignete sich nach Angaben des U.S. Geological Survey am Vormittag. Sein Epizentrum lag vor der Pazifikküste etwa sieben Meilen südwestlich von Santa María Zapotitlán, in der Nähe des Badeortes Huatulco.

Sehr große seismische Ereignisse geschehen jetzt so häufig, dass sie heutzutage kaum noch in den Nachrichten zu sehen sind, und das ist bedauerlich, denn die Menschen müssen aufwachen und verstehen, dass unser Planet immer instabiler wird.

Hier in den Vereinigten Staaten warnen uns Wissenschaftler seit Jahren eindringlich davor, dass es überfällig ist, dass "ein Große Beben" Kalifornien trifft, und dies ist eines der Dinge, auf die ich in dem neuen Buch, an dem ich gerade arbeite, eingehen werde.

Irgendwann wird es keinen Sand mehr in der Sanduhr geben, und eine beispiellose Katastrophe wird die Westküste heimsuchen. Lassen Sie uns beten, dass wir noch eine ganze Weile Zeit haben, bevor dies geschieht.

Aber nichts kann den unaufhaltsamen Marsch der Zeit aufhalten, und je tiefer wir ins Jahr 2020 kommen, desto verrückter wird es.

Leider ist die Wahrheit, dass dieser "perfekte Sturm" gerade erst losgeht, und das bedeutet, dass das, was wir bis jetzt erlebt haben, nur die Spitze des Eisbergs ist.

[Really Bizarre Things Are Happening All Over The Globe](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com